

# DIEMTIGTALER SCHULPOST

Winter 23



In dieser Ausgabe:

Termine	2
Ausblick nächstes Quartal	
Personelles	3
Jugendarbeit	4
Schulsozialarbeit	6
Weihnachtspäckli	8
Chranz u Chnorz Wiriehorn	9
Kindergarten	10
Eine Weihnachtsgeschichte	12
Postauto, Parkplätze	14

Schulleitung  
Regula Krummenacher  
079 944 81 90

Schulsekretariat  
Jolanda Urfer  
033 681 06 31

Tagesschulleitung

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen & Schüler,  
liebe Interessierte

Der langersehnte Schnee ist da! Und schon wieder weg... Ich hoffe, dass noch mehr kommt und wir alle viel Zeit im Schnee oder in der warmen Stube mit lieben Menschen verbringen können.

Am Kollegiumstag im November durften wir viel Neues zum Thema Beurteilung lernen. Wir hoffen, dass die Schulkinder auch von dieser Weiterbildung profitieren können.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Dieses Jahr findet in beiden Schulhäusern ein festliches Beisammensein statt. In Oey freuen Sie sich am 20. Dezember auf Sternenglanz auf dem Schulhausareal. Am Wiriehorn werden Sie am 21. Dezember in der Sporthalle musikalisch durch den Abend geführt.

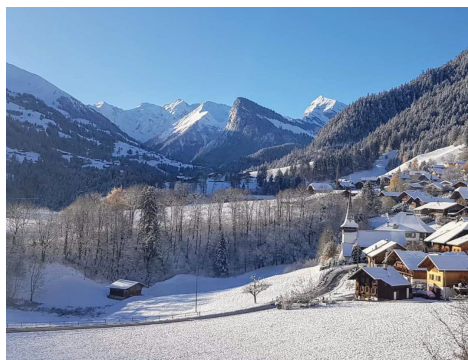


Foto P. Küng

Ich wünsche Ihnen  
besinnliche Festtage!

Mit freundlichen Grüßen

*Ich schenke dir ein Licht, das scheint  
Und es mit dir gut in Zukunft meint  
Das alle verzagten Gedanken vertreibt  
Und keine deiner Tränen bleibt  
Ein Licht, das deine Wege erhellt  
Und dein Tun niemals in den Schatten stellt  
Ein Licht in dem deine Hoffnung funkelt,  
Wenn um dich herum das Leben dunkelt  
Eines, indem deine Seele ruht  
Und dir und andern Gutes tut*

## Termine im nächsten Quartal



25.01.2024	Zahnärztliche Untersuchung	Kinder bei Schulzahnarzt Dr. Krebs
15.01.-19.01.2024	Schneesportwoche	KG—2. Klasse beide Standorte
27.01.02024	<b>Wahlfachanmeldungen</b>	1.— 8.Klasse beide Standorte
09.02.2024	Skirennen	1.—9.Klasse beide Standorte
10.02.-18.02.2024	Sportferien	beide Standorte
19.02.-23.02.2024	Langlauftage	3.-9. Klasse beide Standorte

## Personelles

Esther Egli hat unsere Schule verlassen.

Frau Barbara Kohler aus Steffisburg wird die Stelle bis Ende Januar besetzen. Herzlich willkommen!

Ab Februar begrüßen wir Frau Gfeller in unserem Team, wir freuen uns sehr!

Mein Name ist Gabriela Gfeller, und ich darf mich zurzeit darauf freuen, ab 01.02.2024 in Oey an der Oberstufe als Lehrkraft arbeiten zu dürfen.

Geboren bin ich in Oberdiessbach. Meine Wurzeln mütterlicherseits liegen im tiefsten Emmental in der Nähe der Lüderen. Es ist wohl deshalb, dass ich mich den Landregionen des Kantons Bern sehr verbunden fühle.

Als Lehrkraft habe ich auf allen Stufen gearbeitet. Das heisst, ich habe beispielsweise vier Jahre lang an der Landwirtschaftlichen Schule Rütli in Zollikofen unterrichtet. Ich kenne aber auch die Mittelstufe mit Kindern von 10 bis 12 Jahren. Auf der Oberstufe bin ich mit allen Stufen -Real, Sek und Spez-Sek- vertraut. Insbesondere habe ich 9 Jahre lang auf der Oberstufe an Mischklassen unterrichtet. Die Förderung von Stärken ist mir ein grosses Anliegen, denn aus unseren Stärken schöpfen wir Lebenskraft. Ich diesem Bereich bilde ich mich auch kontinuierlich weiter.

Aufgrund mehrerer Auslandjahre bin ich auch in den Genuss gekommen, nicht-schweizerische Schulsysteme kennen zu lernen. Ich bin auch 10 Jahre lang im Kanton Aargau in den zwei kleinen Dörfern, Eiken und Münchwilen, vorwiegend als Realschul-Lehrkraft tätig gewesen.



Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann seit 12 Jahren wieder in Heimberg. Wir haben zwei erwachsene Kinder. Einen Sohn und eine Tochter. Es ist wunderbar für uns gewesen, sie aufwachsen zu sehen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit meinen zwei Hüte-Hunden. Ich mag es aber auch zu schreiben, malen, backen, kochen oder tauchen. Die Verarbeitung von Gewürzen, Früchten und Beeren aus dem eigenen Garten bereitet mir besondere Freude.

Meine neue Arbeitsstelle in Oey verdanke ich Peter Zahnd, der bereits 12 Jahre lang mein Arbeitskollege gewesen ist, und Regula Krummenacher. Ich danke beiden sowie dem restlichen Team, den Eltern, den SchülerInnen und den Behörden für ihr Vertrauen, das sie in mich setzen.



Frohe Festtage und einen guten Rutsch!

# Jugendarbeit OKJA

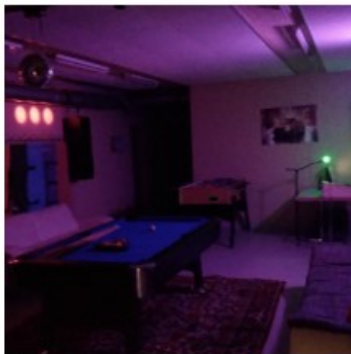
## WAS MACHT DIE OKJA NIESEN EIGENTLICH?

Im Auftrag des Kantons und der Gemeinden Diemtigen, Kandersteg, Kandergrund, Frutigen und Reichenbach unterstützen wir Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit. Dies machen wir im Diemtigtal mit

- ... Kontaktmöglichkeit bei Pausenbesuchen, Schulprojekten und Anlässen
- ... ausserschulischer Unterstützung für Kinder und Jugendliche von 6-26 Jahren und ihrem Umfeld bei Themen, Anliegen und Fragen.
- ... der Umsetzung von Projekten nach den Bedürfnissen und mit der Hilfe von Kindern und Jugendlichen.

KONTAKT: [www.okjaniesen.ch](http://www.okjaniesen.ch) sowie auf Instagram (@jt\_oe oder @okjaniesen), WhatsApp und Telefon.

## WAS LIEF SEIT OKTOBER 2023



Ein neuer **Jugendraum Greenlight** in der Zivilschutzanlage unter der Gemeindeverwaltung/Post wurde gefunden und organisiert. Danke an die Jugendkommission für ihren Einsatz. Er hat alle zwei Wochen ab der 7. Klasse offen.



**Offene Gestaltungsnachmittage** mit Mittagessen mit verschiedenem Material. Es wurde gebacken, gebastelt, getanzt, gequatscht, draussen und drinnen gespielt und vor allem viele Erfahrungen gemacht.



**Nerfbattle** vom 6. Dez. 13 Kinder aus dem Diemtigtal und Umgebung rannten, sprangen und diskutierten drei Stunden lang in der Turnhalle Wiriehorn. Eine Wiederholung wurde gewünscht.



**Offene Turnhallen:** Den Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Die wenigen Vorgaben sind Sicherheit und das alle nebeneinander Platz haben.



Stand an der **Gewerbeausstellung** mit vielen Gesprächen und Austausch. Vielen Dank an das Gewerbe



**Offene Kinder- und Jugendarbeit Niesen.**  
"ZÄME FÜR D'REGION"

### Weitere Projekte von und mit dem OKJA-Niesen an anderen Standorten

Filmabend, Halloweenami, Projekttag in der Schule, Marktstand, grosses Räuber&Poli, Spaghetti Abend, Übernachtungen, Jugendräume, Jugendparlament, usw.

## WAS IST GEPLANT

# GREENLIGHT 2023

Neuer Standort  
unter der Gemeindeverwaltung Oey

7. Okt. ab 070 862 45 38  
21. Okt. Simeon 075 429 46 58  
4. Nov. Simeon 075 429 46 58  
18. Nov. Simeon 075 429 46 58  
2. Dez. ab 070 862 45 38  
16. Dez. Simeon 075 429 46 58  
30. Dez. Simeon 075 429 46 58  
13. Jan. Simeon 075 429 46 58

Clean & cool | Ab 13 Jahren  
18:30 bis 23:00 | ZSA bei GV Oey  
075 429 46 58 | instagram ejt\_oy




Offene  
Kinder- und  
Jugendarbeit  
Niesen.  
"ZAME FÜR D'REGION"

# DIEMTIGTAL GESTALTEN

JAN - APRIL 2024

KOCHEN, BACKEN, GESTALTEN, MALEN, BASTELN, SPIELN USW.

Freitag 19. Januar - 12:00 bis 16:00  
Jugendraum Oey - gestalten&spielen&backen

Mittwoch 24. Januar - 12:00 bis 16:00  
Schulhaus Wirie - gestalten&spielen&backen

Mittwoch 21. Februar - 12:00 bis 16:00  
Schulhaus Wirie - gestalten&spielen&backen

Freitag 1. März - 12:00 bis 16:00  
Jugendraum Oey - gestalten&spielen&backen

Mittwoch 13. März - 12:00 bis 16:00  
Schulhaus Wirie - gestalten&spielen&backen

Freitag 22. März - 12:00 bis 16:00  
Jugendraum Oey - gestalten&spielen&backen

Ab der 1. Klasse  
Programm und Inhalt bestimmt ihr mit  
Mitfahren&Mittagessen bitte Anmelden  
Mittagessen Kostet 3.- CHF



Offene  
Kinder- und  
Jugendarbeit  
Niesen.  
"ZAME FÜR D'REGION"

Simeon Gehri  
075 429 46 58,  
www.okjaniesen.ch

# GAME NAMI

31. Januar 2024 **Oey**  
14:00 - 17:00 Uhr  
Jugendraum Oey

ab der 3. Klasse  
Wir spielen spielen digital & analog  
altersangemessen und bewegen uns

Mitnehmen: eigenes internetfähiges Gerät  
(Switch, Handy, Tablet) und Controller

Anmelden und Info bei  
Simeon 075 429 46 58



Offene  
Kinder- und  
Jugendarbeit  
Niesen.  
"ZAME FÜR D'REGION"

## OFFENE TURNHALLEN

FRÜHLING 2024

**DONNERSTAG 15. FEB.**  
SCHULHAUS OEY  
14 - 17 UHR  
SIMEON: 075 429 46 58

**FREITAG 12. APRIL**  
SCHULHAUS OEY  
14 - 17 UHR  
SIMEON: 075 429 46 58

MITNEHMEN:  
TURNSACHEN

ALTER:  
AB 1. KLASSE

WWW.OKJANIESEN.CH

## WEITERE IDEEN VON DEN KINDER UND JUGENDLICHEN – WER HILFT MIT?

Frauenabend (Kino, Essen, warm & gemütlich) | Pingpongturnier | Töffrennen | Rollschuhdisco | Nerfbattle | Nachtschlitteln am Wiriehorn

# Schulsozialarbeit SSA

## KARIN SAURER

Schulsozialarbeiterin  
Telefon 079 928 68 16  
karin.saurer@frutigen.ch



## Erreichbarkeit

Jeweils am Montag im Schulhaus Wirie-horn  
in der Schulbibliothek oder in Oey im  
alten Schulhaus, 2. Stock. Am Mitt-wochmorgen bin  
ich bei Bedarf und nach Absprache auch vor Ort.

Liebe Eltern

In dieser Ausgabe der Schulpost möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen ein Modell, mit dem ich neu mit den Schülerinnen und Schülern arbeite, vorstellen. Es ist das Modell der **Burggemeinschaft**.

Schülerinnen und Schüler sind täglich mit vielen starken Gefühlen und Gedanken konfrontiert. Ihnen geht z.B. durch den Kopf «Ich möchte jetzt gerne in den Stall. Aber ich muss zuerst die Aufgaben machen». Oder: «Ich möchte mit meiner Freundin gut auskommen. Aber sie ist manchmal so eingebildet». Diese oft gegensätzlichen Gedanken und Gefühle führen zu inneren Spannungen mit entsprechendem Leidensdruck.

Mit dem Modell der Burggemeinschaft können die Schülerinnen und Schüler lernen einen gesunden Umgang mit solchen starken Gefühlen und Gedanken zu finden.

Dr. Johannes Greisser hat mit der Burggemeinschaft eine Hilfestellung entwickelt, welche das innere Team nach Friedemann Schulz von Thun für Kinder und Jugendliche visuell zugänglich macht. Dies kann ihnen helfen, sich besser anzunehmen und innere Herausforderungen besser zu meistern. Gemäss diesem Modell ist der innere Anteil unseres Körpers wie eine Burg. Und in dieser Burg leben die Burgbewohnerinnen und Burgbewohner. Diese sind sehr unterschiedlich. Da gibt es z. B. den verspielten Prinzen. Er ist sehr neugierig und dadurch kann er viel lernen. Die feurige Ritterin ist energiereich und setzt sich für sich ein. Oder der pflichtbewusste Bauer ist der zähe Arbeiter. Wenn die pflichtbewusste Bäuerin zu dominant ist, dann ist die Chance für Überforderung hoch.

Mit der Burggemeinschaft erfahren diese unterschiedlichen Stimmen im Kopf der Schülerinnen und Schüler eine konkrete Ausdrucksweise. Sie können nun mit «ihren» Burgbewohnerinnen und Burgbewohner in Kontakt treten und merken, dass diese nur das Beste wollen. Dies führt zu Selbstannahme und Selbstklärung. Wenn Sie mehr über dieses Modell erfahren möchten, können Sie mich gerne kontaktieren. Weitere Informationen sowie eine detaillierte Auflistung der Burggemeinschafts-Charaktere finden Sie der Website [www.burggemeinschaft.ch](http://www.burggemeinschaft.ch).

Ich wünsche Ihnen eine frohe und schneereiche Weihnachtszeit und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

## Die Burggemeinschafts-Charaktere, ein paar Beispiele



### **Stolze Heerführerin (Mut)**

Sie ist ehrgeizig und feuert andere an. Sie hat hochgesteckte Ziele, kann aber schlecht verlieren.



### **Pflichtbewusster Bauer (Fleiss)**

Er ist sehr ausdauernd und hilft dir, Dinge zu Ende zu bringen.



### **Strenge Richterin (Kritik)**

Sie bewertet und ist dabei sehr streng. Oft ist sie nicht zufrieden. Dadurch kann sie dir aber auch helfen, besser zu werden.



### **Kreative Künstlerin (Kreativität)**

Sie hat viele Ideen und freut sich, wenn sie etwas Schönes entstehen lässt.



### **Feuriger Ritter (Wut)**

Er ist zuständig für Gerechtigkeit. Wenn du ungerecht behandelt wirst, dann kämpft er für dich. Manchmal übertreibt er dabei.



## Weihnachtspäckli

Ein grosses Dankeschön geht an unsere beiden Schulkomitees, welche auch dieses Jahr wieder wunderschöne Päckli für alle unsere Schulkinder gemacht haben. Wir sind schon sehr gespannt, was drin ist!





## Gsteck, Chranz, Chnorz

Im Wiriehorn wurde wieder fleissig gewerkelt. Mit geschickten Händen machten die Kinder wunderschöne Adventskränze und Äste. Zuerst musste aber mal ein Haufen Tannäste angeschleppt werden. Zum Glück hat Frau Minnig ein grosses Auto!

Die Kleinsten machten ein kleines Gesteck,



1./2. Klasse den klassischen Kranz,



die 4.-6. Klasse den Ast.



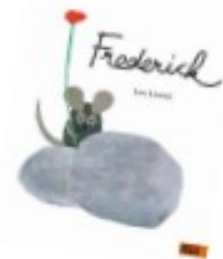
# Kindergärten Oey

## DIE BEIDEN KINDERGÄRTEN IN OEY



Herbstbilder

Seit den Herbstferien begleitet uns die Geschichte von Frederick. Während seine Freunde fleißig Wintervorräte sammeln, sitzt die Maus Frederick nur da und sammelt Sonnenstrahlen, Wörter, Farben und nicht ganz typische Vorräte für die graue Winterzeit.



Alle Grossen durften eine etwas anspruchsvollere Bastelarbeit mit einer Baumnussschale und Steinen machen.



Nicht nur Frederick hat viel zu tun mit Wintervorräten sammeln.  
An dieser Bastelararbeit haben die Kinder auch



während mehreren Tagen gearbeitet. Umso grösser ist die Freude am Endprodukt!



Anmerkung der Schulleitung: „ Dr Samichlous het die schöne Arbeit gseh und belohnt se sicher mit tolle Gschänk ar Wiehnachte!

# Eine Weihnachtsgeschichte

## Der kleine Stern und die Tiere im Weihnachtswald

Auf einem seiner Ausflüge machte der kleine Stern Rast in einem Wald. Zufrieden ließ er sich auf der hohen Tanne, zu deren Füßen zwei Bänke standen, nieder.

„Das ist ein guter Platz“, murmelte er. „Hier will ich ein Weilchen bleiben.“

„Es ist auch mein Platz“, raunte ihm die alte Eule zu. „Hier verbringe ich viele meiner Nächte. Dich aber habe ich noch nie gesehen. Wer bist du und warum leuchtest du heller als meine Augen es tun?“

„Ich bin der kleine Stern“, stellte der kleine Stern sich vor. „Es ist mein Job, zu leuchten.“

„Ich bin das Eichhorn“, wisperte da eine weitere Stimme von irgendwoher aus den Tannenzweigen. „Ich wohne auch hier und mache eine Pause von meinem Winterschlaf.“

„Wir auch, wir auch“, riefen der kleine Igel und die kleine Waldmaus vom Fuße der Tanne herauf.

„Dein Licht hat mich geweckt“, knurrte der Igel und die Waldmaus sagte, freundlicher als ihr stacheliger Freund:

„Winterschlaf ist langweilig. Danke, dass du mich mit deinem Licht aus meiner Höhle gelockt hast. Ich mag Abenteuer immer gut leiden.“

„Das ist bekannt.“ Die Eule schmunzelte. Sie kannte die Abenteuerlust der kleinen Waldmaus zu gut, hatte sie sie doch auch schon vergebens zu jagen versucht.

„Abenteuer? Was ist das?“ Der kleine Stern wunderte sich. „Bin ich etwa eines?“

Nun schmunzelten alle Waldtiere. Dieser kleine Stern war wohl noch ein sehr kleiner Stern, der die Welt und das Leben erst wenig kannte.

„Kann man so sagen“, kicherte das Eichhörnchen schließlich.

„Ein großes“, sagte der Igel.

„Ein helles“, rief die Waldmaus. „Ein sehr helles sogar.“

„Ein verrücktes“, erklärte die Eule. „Ein Stern, der sich in einen Baum setzt, muss schon sehr abenteuerlustig sein.“

Der kleine Stern nickte. Es gefiel ihm, ein Abenteuer zu sein.

„Prima!“, sagte er. „Und wenn es euch recht ist, bleibe ich ein bisschen bei euch und warte auf das nächste Abenteuer. Es heißt ‚Weihnachten‘ und ich möchte es hier finden. Es soll, so habe ich gehört, dem Wald viele feierliche Geheimnisse schenken.“

„Gute Idee.“ Die Eule hatte Mühe, sich ein Lachen zu verkneifen. „Ich heiße dich willkommen und ich glaube, mit einem echten kleinen Stern wird unser Wald der geheimnisvollste und feierlichste Weihnachtswald sein, den es je gegeben hat.“

Da freute sich der kleine Stern, wenn er auch die Worte der Eule nicht ganz verstanden hatte. Aber es mussten kluge Worte sein, das las er in den Gesichtern der anderen Tiere. Und weil er sich so sehr freute, strengte er sich noch ein bisschen mehr an und schickte noch mehr von seinen silbernen Sternenlichtstrahlen in die Nacht hinaus.

Elke Bräunling



# Verhalten im Schulbus



Liebe Eltern

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, wie man sich in den öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere in Schulbus und Postauto verhält. Es wird sorgsam mit dem Mobiliar umgegangen. Füße gehören auf den Boden. Jüngere und schwächere Kinder werden in Ruhe gelassen, man ist hilfsbereit und freundlich.



## Parkieren beim Schulhaus Oey

Liebe Eltern,  
Falls Sie ihr Kind abholen müssen, bitten wir Sie ihr Auto entweder auf dem Kiesplatz unterhalb des Schulhauses oder in der Zwischenstrasse oberhalb der Turnhalle zu parkieren. Die markierten Felder beim Schulhaus gehören ausschliesslich den Schulbussen. Dies ist auch wichtig wegen der Sicherheit der Schulkinder. Wir bitten um Verständnis!

